Hey, bin neu in diesem Forum...

Auch ich leide unter HA und komme nicht weiter..genauso wenig wie die Ärzte hab ich so das Gefühl.

Kurze (oder eher lange)Beschreibung^^:

Ich bin 23 Jahre alt und weiblich.

Ich habe seit ich meine Regel stark habe immer wieder leichten Eisenmangel.

Hierfür bekomme ich aber ständig Spritzen. Meine Blutwerte sind gut. SD in Ordnung und keinen Zinkmangel. Ich habe einen Selenmangel. Hierfür nimm ich seit 3 Wochen Tabletten. Das mal im vorab.

Ich hatte nie starken Haarausfall. Leichten HA hatte ich immer mal. Ich denke aufgrund von Mängeln als ich jünger war.

Bis letztes Jahr Juni keine Beschwerden.

Im Juni hab ich ne Pille eingesetzt und diese aufgrund von Nebenwirkungen wieder nach 3 Wochen abgesetzt.

Gleichzeitig hatte ich eine Blasenentzündung bzw es ist nicht klar was es war, da ich eine Woche beruflich im Ausland war, als ich krank war. Mir ging es auf jeden Fall trotz Antibiotika 10 Tage richtig übel.

Ca. 3 Wochen später habe ich trockene spröde Haare bemerkt, aber mir weiter keine Gedanken gemacht, bis schließlich ein verstärkter Haarausfall gegen Ende Juli anfang. Der war allerdings noch nicht besorgniserregend.

Ende August war ich für 2 Wochen wiederum im Ausland und habe dort erstmals beunruhigend Haarausfall festgestellt (ca. 150 ohne Wäsche und 300 und mehr mit Wäsche). Auch meine Kopfhaut fing an zu kribbeln. Mitte September zurück in Deutschland ging das Ärztedrama los.

Mein erster HA schaute kurz drauf und meinte Perrücke aufziehen. Mein 2. HA meinte es sei Seb Exzem und ich habe mir ein Monat Cortison draufgeschmiert. Ohne Erfolg.Meine Kopfhaut tat weh, kribbelte und es war eine ganz leichte kleine Schuppung am Oberkopf zu erkennen.

In der Hautklinik meinten Sie nur ich soll Regaine nehmen. Tat ich nicht. Dann bin ich Anfang Nov zu einem Haarspezialist gegangen. Der ist wirklich bekannt. Er hat meinen Kopf angeschaut und meinte, dass meine Haar diffus ausfallen. Regaine würde nichts bringen und hat mir Inneov gegeben. Gleichzeitig war ich bei einem Hautarzt, der etwas alternativ behandelt. Bei diesem hab ich Bepanthenespritzen und UV Kamm Behandlung bekommen. Diagnose Trichogramm: diffus vorne etwas erblich, aber nicht erheblich. Ca. 3 Wochen später nach beiden Ärzten war mein

Ha schlagartig besser und Anfang Dez KOMPLETT weg. Dann hatte ich vom DEZ bis März Ruhe. Alles war gut. Ende Feb hatte ich eine schwere Grippe mit Antibiotika. Mitte März stellte ich wieder eine Veränderung der Haare fest(die sahen die Wintermonate gesund aus, überall kleine Haare). Die Haare waren wieder komisch zum stylen, etwas spröde. Mitte April ging der HA wieder los...Wieder der selbe Ablauf...erst wenig, dann Ende Mai extrem. Bis jetzt extrem.

Wieder bekomme ich die Therapien und nimm Inneov..Bis jetzt keine Besserung. Mein Spezialist ist erst August wieder in Freiburg. Daher war ich bei der Vertretung. Diese meinte vorne etwas erblich, aber auch diffus.

Nun bin ich mit meinem Latein am Ende. Ja, meine Haare gehen am Ober und Hinterkopf mehr aus, aber kann das nicht auch an der Durchblutung liegen? Ich habe trotzdem das Gefühl, es ist eher diffus bzw meine Haare wachsen nach und nicht erheblich dünner nur vereinzelt. Meine Haare sind total kraftlos und kaputt und wieder hab ich diese Kopfhautbeschwerden. Ich glaube ich habe Trichodynie.

Hat jd die selben Symptome bzw den selben Verlauf?

Meint ihr, mein HA ist androgen oder diffus oder beides?

Bzw, wenn mein Ha erblich ist...und mir fallen so viele Haare aus, wieso sieht man am Oberkopf nichts, sondern eher allgemein dünn.

Ich habe immernoch das Gefühl es hat etwas mit meinen Krankheiten zu tun, da ich keine Grippe seit 10 Jahren mehr hatte und auch keine Unterleibs bzw Blaseninfektion (wo man bis jetzt nicht weiß, was es genau war)...

Was denkt ihr darüber?

Wäre euch für Antworten so dankbar!!!

Sry für den riesen Bericht

Ganz liebe Grüße

Manu

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [michi74](#) on Tue, 25 Jun 2013 19:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schiffchen,

ich kann Dir leider nicht sagen, ob Du erblichen oder "nur" diffusen HA hast. Allerdings hab ich gerade das gleiche Problem und zwar hatte ich im März (zum ersten Mal) die Grippe mit 40 Fieber etc. Seit Mitte Mai jetzt extremen HA und war jetzt bei zwei Ärzten. Beide meinten, dass es gut sein kann, dass dieser HA mit der Grippe zusammen hängt. Vielleicht ist das bei Dir auch so.

Bzgl. Deinem Spezialist schreib ich Dir noch eine PN.

Viele Grüße

Michi

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [lilli86](#) on Wed, 03 Jul 2013 22:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

Ich bin kein Arzt und erst recht nicht allwissend und bei weitem nicht in der Lage irgendwelche Ratschläge zu erteilen aber ich kann auch nicht einfach mitlesen und nichts sagen, wenn es so ins Auge sticht.

habe ich es richtig verstanden(?):

>im juni 2012 antib. genommen und dann aug.2012 erhöhten HA?

>Dann hattest du von Dezember bis März Ruhe.

> Feb.2013 wieder Antib. und April 2013 wieder HA?

Ich finde das sieht nach Medikamenten HA aus! ! !

wie hiessen denn deine Antibiotika?

ach übrigens dein Haararzt in freiburg ist nicht zufällig der dr. Hoffmann oder die Fr.

dr.Sobczak?

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA

Posted by [lilli86](#) on Wed, 03 Jul 2013 22:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh sorry, der vollständigkeitshalber...

es kann auch die grippe selbst sein. und ich hoffe (je nach Ausland) du hast dich auch mal Bluttechnisch auf eventuelle Infektionen untersuchen lassen.

Kurzum. meines Wissens sowohl als auch reversibler HA.

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA

Posted by [michi74](#) on Thu, 04 Jul 2013 06:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lilli,

warst Du zufällig auch schon bei einem dieser beiden Ärzte in FR?

LG

Michi

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA

Posted by [lilli86](#) on Thu, 04 Jul 2013 12:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei fr. sobczak vor jahren mal. das war die , die mir aufgrund der front rückbildung und den ausgedünnten kopfseiten (dichter oberkopf) eisenmangel diagnostizierte. Aber groß untersucht hat sie nicht. nur blutprobe, kopf gucken , tabletten aufgeschrieben (eisen, zink, biotin und glaube selen) und fertig.

Ach und als ich das zweite mal da war weil meine Augenbrauen auch etwas ausdünnen+ sie

schmerzfrei rauszuziehen waren und dadurch eine lücke entstand die nicht mehr richtig zuwuchs, es könne areata sein an der augenbrauen aber nicht auf dem kopf! thats it!

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [michi74](#) on Thu, 04 Jul 2013 12:18:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt mir leider sehr bekannt vor
War bei dem anderen von dir genannten Arzt, aber das war nicht besser. Kurz den Kopf angeschaut, gemeint wenn ich jemals die Pille absetze, dann sollte ich mit Regaine anfangen und das war es. Nicht einmal Blut hat er abgenommen, aber für die Sprechzeit teures Geld kassiert. Die Ärzte werden überall hochgelobt und ich frag mich warum.

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [lilli86](#) on Thu, 04 Jul 2013 12:22:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tststst. gerade der bei dem du da warst hätte ich mehr diagnostik erwartet. immerhin hat der kerl diesen trichoscan erfunden. ich denke wir reden von dem selben.

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [schiffchen89](#) on Fri, 05 Jul 2013 08:30:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

Danke ihr beiden!

ja ich war genau bei diesen zwei Ärzten! Letztes Jahr bei Dr.Hoffmann und dieses Jahr bei der Dame.

Er kurz draufgeschaut und mir Inneov in die Hand gedrückt und sie Biotin und Selen. Genau das gleiche. Und nun soll ich noch die Pille nehmen. Sie schlug mir einfach so die Diane vor, wo doch jeder weiß wie negativ das Ding sein soll im Moment.Meine Frauenärztin hat mir diese auch nicht gegeben, sondern die Valette!
Fand ich schon richtig krass!

Ich bin noch bei einem Hautarzt, bei dem ich auch einige Behandlungen bekommen habe. Dieser meinte, es ist definitiv kein erblicher HA.
Aber, wenn das von den Medikamenten kommt, warum hört es nicht mehr auf?...Bzw warum fallen die Haar buschelweise vom seitlichen Kopf...Also Hinterkopf seitlich kann ich mir die regelrecht rausziehen. Aber sie fallen auch am Oberkopf und Hinterkopf raus, nur nicht ganz so

schlimm wie eben so komisch seitlich.

Ich nehme nun 2 Wochen Regaine von mir aus, weil ich nicht mehr weiter weiß.

Ich hab Trichdynie im übelsten Ausmaß und bin nun kurz davor mir die Dinger abzuschneiden.

Ende Juni hab ich nun einen Termin bei einem Arzt in der Schweiz, Dr. Koch, der arbeitet mit Prof. Dr. Trüeb zusammen.

Ich frage mich halt, ob erblich so schnell ausbrechen kann und plötzlich zuende sein kann und wieder losgehen kann.

Wie sieht es bei euch beiden aus? Ihr wisst auch nicht welche Art von HA ihr habt?

Liebe Grüße!!

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA

Posted by [lilli86](#) on Fri, 05 Jul 2013 11:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein erste HA hat doch auch 4 monate etwa gedauert oder? weil du geschrieben hast, dass ab dez.2012 schluss war. Wenn der jetzt april 2013 angefangen hat wird der evt. auch die Zeit brauchen bis es sich beruhigt.

Also ich finds schon auffällig, dass du gerade dann wenn du vorher antib. genommen hast ide haare dann ca. 2-3 Monate ausfallen. Das ist ja genau die Zeit auf die Haare auf einen auslösenden Faktor mit Haaraufall reagieren. Auch wenn die Grippe selbst der Auslöser war passt das zeitlich finde ich. gut, wenn du jetzt regaine nimmst gerät das evt. durcheinander , keine ahnung.

wo warst du denn im Ausland?

die Seite und die "experten" sind nicht allmächtig aber ich finde die Auflistung ganz nett. Schau doch mal ob deine medis dabei sind:

http://www.haarerkrankungen.de/therapie/haarausfall_aeussere_einfluesse.htm

Also ich bin auch sehr sehr ängstlich aber wenn das zeitlich so gut passt , würde ich eher erstmal schauen was passiert wenn du solange wartest wie bei erstmal. Wenn du dann merkst, dass der HA wieder aufhört (wie beim erstmal) aber nichts mehr richtig nachwächst, dann kannst du immernoch andere Wege gehen. Unterstütze lieber jetzt deine Haarwurzeln bei der zellteilung durch nems. Heisst natürlich nicht, dass du nicht doch zusätzlich evt. eine AGA haben könntest.

Hast du den ärzten deinen Geschichte genau so erzählt wie hier??? das finde ich dann schon krass, denn der hoffmann genießt schon nen sehr guten Ruf und die sobczak auch. Die hätten bestimmt den zeitlichen Zusammenhang erkannt(?) Mich hat sie damls schon sehr viel gefragt und auch notizen gemacht. Wenn ich mich recht erinnere haben viele Hautärzte oder endos damals mich über die üblichen verdächtigen ausgefragt (pille, op, bekannte erkrankungen ja oder nein, seit wann HA , wie stark, diäten, medikamente, in der familie.....) oder ob ich noch

andere Beschwerden habe als den HA und einige wenige (eher endos und fr. sobczak) haben dann auch blut genommen.

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 05 Jul 2013 12:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na toll, da steht es also auch wieder, dass LT HA verursachen kann, dabei soll es doch angeblich dagegen sein .

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [schiffchen89](#) on Fri, 05 Jul 2013 14:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in der liste ist meins glaub nicht dabei. Aber ich bin mir nicht mehr sicher wie es hieß...

Ich hab auch etwas Sorge wegen dem Regaine, aber ich dachte mir halt, dass ich ja definitiv etwas erblich habe laut Arzt, vielleicht verbessert es den Haarausfall trotzdem.

Nun noch eine Frage...Habt ihr Erfahrung mit Regaine? ...Ich nehm es heut den 10. Tag und meine Haare hören nicht mehr auf zu fallen.

Zusätzlich hab ich nun noch das 3 fache an Schuppen....meine Kopfhaut juckt..aber das hat sie auch vorher schon, wenn wieder mal Haare gerieselst sind.

Kann das schon Shedding sein?

Grüße

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [lilli86](#) on Fri, 05 Jul 2013 20:17:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Fri, 05 July 2013 14:32Na toll, da steht es also auch wieder, dass LT HA verursachen kann, dabei soll es doch angeblich dagegen sein .

liess mal den SD Einsteiger thread hier. da steht was dazu

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [lilli86](#) on Fri, 05 Jul 2013 20:21:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schiffchen89 schrieb am Fri, 05 July 2013 16:06Also in der liste ist meins glaub nicht dabei. Aber

ich bin mir nicht mehr sicher wie es hieß...

Ich hab auch etwas Sorge wegen dem Regaine, aber ich dachte mir halt, dass ich ja definitiv etwas erblich habe laut Arzt, vielleicht verbessert es den Haarausfall trotzdem.

Nun noch eine Frage...Habt ihr Erfahrung mit Regaine? ...Ich nehm es heut den 10. Tag und meine Haare hören nicht mehr auf zu fallen.

Zusätzlich hab ich nun noch das 3 fache an Schuppen....meine Kopfhaut juckt..aber das hat sie auch vorher schon, wenn wieder mal Haare gerieselst sind.

Kann das schon Shedding sein?

Grüße

zu Regaine kann ich dir (noch) nichts sagen ABER , ich sags nochmal, lasse dir von dem Arzt der die die Antib. verschrieben hat sagen wie die heißen. Das geht! Auch wenns etwas her ist! Falls du das machst, wäre es schön wenn du berichten könntest welche das sind und wie sich dein HA entwickelt hat mit der Zeit. Viele tun das leider nicht und dann weiss keiner was nun war.

Subject: Aw: Bitte helf mir - diffuser oder erblicher HA
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 06 Jul 2013 06:22:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:liess mal den SD Einsteiger thread hier. da steht was dazu

Den habe ich natürlich gelesen . Meinst du die beschriebene Erstverschlimmerung oder was davon genau? Na ja, ich nehme das Zeug jetzt schon seit März, da dürfte es keine Erstverschlimmerung mehr sein.

Sorry Schiffchen, dass hier auch etwas von LT erwähnt wird, aber ich stelle mir auch die Frage, ob erblich oder diffus. Von daher ist es nicht so ganz falsch hier. Werde aber jetzt wieder in meinen Threads schreiben.